



Der «Höngger» präsentiert einen Konzert-Abend mit Daniel Schaub, Roman Riklin und Christian Weiss.

Heinz de Specht

**Freitag,
23. Oktober,
20 Uhr**

«PARTY»



Barbetrieb ab 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus,
Ackersteinstrasse 190, 8049 Zürich-Höngg
Ticketpreis Fr. 35.–
Vorverkauf:
He-Optik, Limmattalstrasse 168
oder «Höngger» Quartierzeitung,
E-Mail: insetate@hoengger.ch,
Telefon 043 311 58 81

COSTARD

**Neu in
Oberengstringen**

Mehr über uns erfahren
Sie auf Seite 10 in dieser
«Höngger»-Ausgabe.

Stefan Rösner
Telefon 079 623 76 08
roesner@costard.ch

Zahn lücken



Dr. Christoph Schweizer
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Limmattalstrasse 123, 8049 Zürich
Tram 13, Bus 46 (Schwert) Parkplatz
044 341 53 11, www.drschweizer.ch

Der «Adventszauber Höngg» beginnt im Sommer

Es mag in Anbetracht des Sommerwetters seltsam wirken, jetzt bereits über die Weihnachtszeit zu lesen. Doch weil der «Adventszauber Höngg» erstmals stattfinden wird, planen die beiden Organisatorinnen früh – und freuen sich auf alle, die mitmachen.

FREDDY HAFFNER

Unter dem Patronat des Quartiervereins Höngg (QVH) wird am Donnerstag, 26. November, der erste «Adventszauber Höngg» organisiert. Die Idee dazu trägt Tiziana Werlen, neugewähltes QVH-Vorstandsmitglied, schon länger mit sich herum. Nun hat sie Karin Keller, ein weiteres QVH-Vorstandsmitglied, dafür begeistern können, und der «Höngger» macht gerne als Medienpartner mit.



Höngger Weihnachtsbeleuchtung und die geschmückten Fenster des Ortsmuseums – ein festlicher Rahmen, dieses Jahr mit zusätzlichen Veranstaltungen ergänzt. (Foto: Archiv «Höngger»)

Was ist der «Adventszauber Höngg»? «Es ist fast einfacher zu sagen, was der «Adventszauber Höngg» nicht ist: nämlich ein kommerzieller Anlass, denn wir möchten explizit keinen Weihnachtsmarkt organisieren», so Tiziana Werlen. Das einzige Ziel sei es, ganz Höngg gemeinsam auf den Advent einzustimmen und das «Wir-Gefühl» der Beteiligten sowie des Publikums im Licht der örtlichen Weihnachtsbeleuchtung zu stärken.

So sollen denn im Raum zwischen Meierhofplatz, Ortsmuseum, unterer Regensdorferstrasse, Zwielpfatz und wieder hoch zum Meierhofplatz möglichst viele Veranstaltungen den Advent herbeizaubern. Die Teilnahme bereits zugesagt haben der Män-

nerchor Höngg sowie zwei Personen, die in besonderem Ambiente Märchen für Kinder erzählen werden.

Eigentlich bietet der «Adventszauber» viele Möglichkeiten, ist quasi ein unbeschriebenes Blatt. Zur aktiven Teilnahme eingeladen sind in erster Linie jedoch Vereine und Institutionen. Sie sollen sich an Ständen mit kulinarischen Angeboten oder mit weihnachtlichen Darbietungen präsentieren können. Und weil es eben kein kommerzieller Anlass sein darf, muss der Erlös vollumfänglich dem Verein, der Institution oder einer anderen guten Sache zufließen.

Machen auch Firmen mit?

«Firmen, welche ihre Lokalität bis

zum Ende der Veranstaltung offen halten, bereichern den Anlass», heisst es im Kurzkonzept zum «Adventszauber» (siehe Infobox), und weiter «auch besondere Angebote wie Rabatte, Aktionen und dergleichen sind natürlich erlaubt. Um aber nicht die Stände der Vereine und Institutionen zu konkurrenzieren, sind die Firmen gebeten, ihre Kunden nicht mit kulinarischen Angeboten zu locken oder zu beschenken.»

Wenn sie dies trotzdem tun möchten – insbesondere auch Firmen, deren Geschäfte nicht direkt im Dorfzentrum liegen – so können sie als Sponsor eines Vereins oder einer Institution auftreten und zum Beispiel das kulinarische Angebot stellen

oder personelle Unterstützung leisten.

Vom «Experiment» zur Tradition?

Die erstmalige Durchführung eines Anlasses ist immer auch ein Experiment – doch aus gar manchem ist eine liebgelebte Tradition geworden. Damit dies auch dem «Adventszauber Höngg» gelingt, ist er auf breite Unterstützung angewiesen. So ist es zum Beispiel entscheidend, dass, um die Umtriebe mit Bewilligungsverfahren möglichst gering zu halten, möglichst viele Veranstaltungen auf privatem Grund stattfinden können. Es ist deshalb ein geradezu weihnachtlicher Wunsch der beiden Veranstalterinnen, dass sich alle bei ihnen melden, die Teile ihres Grundstückes oder auch Räumlichkeiten im genannten Perimeter am Abend des 26. Novembers öffnen würden – für ein lebendiges Höngg und einen besinnlichen und fröhlichen ersten «Adventszauber Höngg».

Adventszauber Höngg

Donnerstag, 26. November,
17 bis 21 Uhr

Im Raum Meierhofplatz/
Ortsmuseum/untere Regensdorferstrasse/
Zwielpfatz/
Meierhofplatz.

Das Kurzkonzept ist abrufbar auf www.zuerich-hoengger.ch, dort ist auch eine Umfrage dazu aufgeschaltet.

Kontakt: Tiziana Werlen via Telefon 044 341 22 75 oder Karin Keller und Tiziana Werlen über E-Mail: adventszauber@zuerich-hoengger.ch

HÖNGG AKTUELL

Donnerstag, 18. Juni

Foto-Ausstellung

«Magische Momente»

10 bis 20 Uhr, von Diana Reser und Sven Hillinger. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 20 Uhr bis 16. August geöffnet. Tertium Residenz Im Brühl, Kappenbergweg 11.

Atem- und Gesundheitsgymnastik für 50+

10 bis 11 Uhr, für alle, die sich gerne bewegen. Veranstalter: Vitaswiss/Volksgesundheit. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Freitag, 19. Juni

Turnen 60+

8 bis 11.30 Uhr, Frauen, die trotz dem Alter werden ihre Beweglichkeit und Kraft erhalten wollen, sind hier richtig. Jeden Freitag (ausser in den Schulferien) von 9 bis 10 Uhr oder von 10 bis 11 Uhr. Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Diskussionsforum über Nobelpreise

15.30 bis 18.30 Uhr, «Noble» Preise: Wie man sie bekommt, und was sie bewirken. Mit Dr. Margrit Wydler, Prof. Dr. Peter Suter, Prof. Dr. Gerd Folkers, Prof. Dr. Sereina Riniker und weiteren Referenten. ETH Hönggerberg, Hönggerberggringe 39, HCI, Hörsaal J7.

Samstag, 20. Juni

Fiire mit de Chliine

10 bis 10.30 Uhr, Gottesdienst für Null- bis Vier-Jährige mit Begleitperson. Singen, eine Geschichte hören und Gemeinschaft erleben. Anschliessend Znüni. Reformierte Kirche, Am Wettingertobel 38.

Kinderflohmi

10 bis 15 Uhr, die Schülerinnen und Schüler der Schule Am Wasser verkaufen ihre Bücher, CDs, DVDs, Spiele, Kleider und mehr. Schulhaus Am Wasser, Am Wasser 55a.

Was soll diese Zeitung eigentlich?

Eine dünne Lokalzeitung, mitten in der globalisierten Welt? Warum liegt die fast jeden Donnerstag in meinem Briefkasten? Können die ihr Altpapier nicht selbst entsorgen? Unglaubliche zwei Kilo pro Jahr? Nein, wundern Sie sich bitte nicht über diese Fragen, sie sind fast ganz frei erfunden – nur alle paar Monate wird uns mal eine davon gestellt.



lisierten Zeit. Und deshalb wagen wir es auch, nicht nur am 1. August davon zu schreiben, sondern möglichst jeden Donnerstag. Ja, denn im Lokalen, im «Höngger», beginnt der Begriff «Heimat» mit dem kleinsten Bericht über einen einzelnen Menschen und geht bis zu lokal grossen Themen wie beispielsweise der Quartierentwicklung. Und darüber hinaus – hoffentlich – denn dort beginnt Heimat lebendig und lebenswert zu werden. Dort, wo man sie als unmittlere

Umgebung, als Lebensumfeld wahrnimmt. In dem man sich bewegt, von dem man bewegt wird und das man möglichst selbst mitbewegt. Vom nachbarschaftlichen Umfeld über Vereine oder Firmen bis hin zu politischer Einflussnahme. Und genau dafür ist der «Höngger» der Spiegel: Für das, was Sie bewegt und Höngg ausmacht. Da dies individuell verschieden ist, interessiert Sie sicher nicht jeder Artikel. Aber vielleicht interessiert er Ihre Nachbarn und der nächste dann wieder Sie. Und vielleicht lesen Sie mal einen Artikel, bloss um sich in die Sicht Ihrer Nachbarn einzulesen. Und so entsteht Heimat. Über den 1. August hinaus.

Damit dies so bleiben darf, sind wir auf Ihre finanziellen Sympathiebeiträge angewiesen. Helfen Sie mit, damit Höngg auch oder gerade wegen dem «Höngger» Heimat bleibt oder

neu wird – und benutzen Sie den beigelegten Einzahlungsschein.

Herzlichen Dank

*Fredy Haffner, Verlagsleiter
Quartierzeitung Höngg GmbH*

Werte vermehren.
«Damit Ihr Neubauprojekt
erfolgreich wird.
Meine fundierten
Marktkennntnisse führen
zu Ihrem Erfolg.»

Michael Speck, Akquisition und Verkauf Eigenheime

Ihr persönlicher Immobilienberater in der Nachbarschaft.

Rhombus Partner Immobilien AG | 8037 Zürich-Höngg
rhombus.ch | wohnblog.ch | SVT-Mitglied seit 1972



FÜR gratis
Erstberatung
044 276 63 34

